

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Emmerich am Rhein zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 13.09.2015**

**46446 Emmerich Rhein, 30.07.2015**

**I. Bestellung der Schriftführerin und ihrer Stellvertretung**

Der Wahlausschuss bestellt die tarifliche Beschäftigte Frau Marita Evers zur Schriftführerin und die tariflich Beschäftigte Frau Susanne Wissink zur stellvertretenden Schriftführerin

Abstimmungsergebnis   Dafür 8       Dagegen 0       Enthaltung 0

**II. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 13.09.2015**

Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Emmerich am Rhein trat heute, am 30. Juli 2015, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen:

Es waren erschienen:

	<b>Familienname und Vorname</b>	<b>Funktion als</b>
1.	Dr. Wachs, Stefan	Vorsitzender
2.	Frericks, Jürgern	Beisitzer
3.	Kaiser, Herbert	Beisitzer
4.	Peters, Sigmar	Beisitzer
5.	Reintjes, Matthias	Beisitzer
6.	Stevens, Werner	stv. Beisitzer
7.	Trüpschuch, Elke	Beisitzer
8.	Ulrich, Herbert	Beisitzer /
9.		

Ferner waren zugezogen

Die tariflich Beschäftigte Frau Susanne Wissink als stellvertretende Schriftführerin und die Stadtverwaltungsoberrätin Frau Martina Lebbing als Hilfskraft.

Der Vorsitzende eröffnete um \_\_\_17.04 Uhr die Sitzung des Wahlausschusses. Er verpflichtete die Beisitzer/innen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

Er stelle fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich eingeladen worden sind.

III. Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**A. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/ Wählergruppe/n/sonstige Vorschlagsträger/innen
1	Diks, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU
2	Hinze, Peter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands- SPD
3	Sigmund, Joachim	BürgerGemeinschaft Emmerich – BGE
4	Krüger, David	Bürgergemeinschaft Sozialer Demokraten NRW e.V.- BSD.NRW

Er berichtet über das Ergebnis der Vorprüfung.

IV. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

V. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge.

Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers/einer Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
  - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls eine Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht unterbrochen
    - bei Wahlvorschlägen für die für die Bürgermeister/innenwahl in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist
  - bb) Aufstellung der Bewerber/Bewerberinnen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

**VI.** Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

keine

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

keine

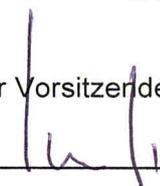
**VII.** Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

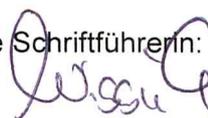
Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/ Wählergruppe/n/sonstige Vorschlagsträger/innen
1	Diks, Johannes	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU
2	Hinze, Peter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD
3	Sigmund, Joachim	BürgerGemeinschaft Emmerich – BGE
4	Krüger, David	Bürgergemeinschaft Sozialer Demokraten NRW e.V.- BSD.NRW

**VIII.** Der Wahlausschuss beschloss einstimmig.

Die Sitzung war öffentlich.

**IX.** Die vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern / Beisitzerinnen und der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:  
  
 \_\_\_\_\_

Die Schriftführerin:  
  
 \_\_\_\_\_

Die Beisitzer/Beisitzerinnen:

1.	
2.	Hohel Kaiser
3.	Sommer Reles
4.	
5.	
6.	Fipsch-ol
7.	Ulrich
8.	